



31.08.2017 | Nr. 282/17

## **Tobias Loose: Vorgängerregierung hinterlässt bei der Lehrerversorgung ein besorgniserregendes Erbe**

Zur heutigen Pressekonferenz der Bildungsministerin Karin Prien erklärt der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Tobias Loose:

"Die Eröffnungsbilanz der neuen Bildungsministerin bei der Lehrerversorgung in Schleswig-Holstein macht deutlich, dass die Vorgängerregierung geschlafen und wesentliche Bereiche zur Erreichung einer 100-prozentigen Unterrichtsversorgung nicht bearbeitet hat. Schleswig-Holstein ist auf den drohenden Lehrermangel nicht gut vorbereitet. Es fehlt an einer belastbaren Lehrerbedarfsprognose und Konzepten zur Lehrgewinnung und -bindung.

Wir begrüßen die angekündigten Maßnahmen des Ministeriums. Das Land muss ein attraktiver Arbeitgeber für Lehrkräfte werden, dabei reicht es nicht allein neue Lehrerstellen zu schaffen, wir müssen uns auch darum kümmern, wie wir neue Stellen besetzt bekommen. Das von uns in der letzten Landtagssitzung angeschobene Thema Lehrergesundheit kann nur ein erster Baustein eines Maßnahmenpakets sein, um das Land zu einem interessanten Arbeitgeber zu entwickeln.

Nur, wenn Schleswig-Holstein für Lehrer die notwendigen Rahmenbedingungen schafft, kann eine 100-prozentige Unterrichtsversorgung in der Zukunft realisiert werden."